

Pako-Treffen am 05.10.2022

Beginn: 18:00 h / Ende: 19:10 h

Teilnehmer/innen: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung, Vorstellen der TO, Anwesenheitsliste

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die TO vor.
Eine Anwesenheitsliste wird herumgereicht.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 01.06.2022 wird mit folgenden Änderungen bei einer Enthaltung genehmigt: das Ende der Veranstaltung war 19.30 Uhr; die Anwesenheitsliste wurde korrigiert.

TOP 3: Berichte aus den Partnerstädten

Clydesdale District: Außer der Nachricht über die gute Rückkehr von Ehepaar M. keine Neuigkeiten. Es wird angeregt, das Foto von der Übergabe eines Geschenkes vom Council an den Hemminger Bürgermeister Jan Dingeldey auf die Homepage von Pako zu stellen.

Yvetot: Der Bürgermeister von Yvetot hat aufgrund seiner schweren Erkrankung Ende September seinen Rücktritt vom Amt eingereicht. Die Amtsgeschäfte wurden bereits seit einiger Zeit vom 1. stellvertretenden Bürgermeister geführt. Pako wird ein Schreiben mit Genesungswünschen nach Yvetot schicken.

Die Vorsitzende hat sich beim französischen Komitee für den Präsentkorb mit Spezialitäten aus der Normandie bedankt. Françoise D. dankte daraufhin ihrerseits im Namen der französischen Teilnehmer für das erfolgreiche Treffen in Hemmingen. Sie kündigte eine baldige Zusammenkunft der Komitee-Mitglieder zur Vorbereitung der Einladung nach Yvetot im nächsten Jahr an.

Murowana-Goslina: Ewa M. hat sich im Namen der polnischen Gäste bei den Organisatoren und Gastgebern der Woche bedankt.

Hemmingen: In den Leine-Nachrichten erschien ein ausführlicher Bericht über die Partnerschaftswoche, sehr ausgewogen und alle Aspekte des Treffens berücksichtigend. Die Vorsitzende hat sich bei dem betreffenden Journalisten dafür bedankt.

Der Leiter der Redaktion der Leine-Nachrichten hat darauf hingewiesen, dass Presseberichte auf der Homepage von Pako gegen das Urheberrecht verstoßen und zukünftig nur Links zu den Berichten abgedruckt werden dürfen.

Die Vorsitzende hat einen Bericht incl. Gruppenfoto (vom Ausflug zum Steinhuder Meer) zu der Woche verfasst, der sowohl in der nächsten Ausgabe der Ringsumuns als auch im Internet erscheinen wird. Am Ende erscheint ein Verweis auf die Homepage von Pako mit Angabe der Kontaktdaten, um Interessenten zu werben.

TOP 4: Rückbesinnung auf Partnerschaftswoche

Die Vorsitzende teilt die Einschätzung der Organisatoren der Partnerschaftswoche mit:

Leitthema: es hat sich wiederum als vorteilhaft herausgestellt, die Aktivitäten der Woche in ein Leitthema einzubetten. Das gewählte Thema wurde von den Gästen als sehr interessant empfunden, was erstaunlich erscheint bei den z.T. ungewöhnlichen oder scheinbar unspektakulären Besichtigungen. (Klärwerk, Schneller Graben)
Ein Telefonat mit Martine F. bestätigte die positive Resonanz bei den Gästen; die Franzosen wollen das nächste Treffen auch mit einem Thema verbinden.

Verlauf/ Organisation: die engagierten Dolmetscherinnen haben gute Arbeit geleistet, ihre Verpflichtung war besonders sinnvoll bei Themen, die eine aufwendige inhaltliche und sprachliche Vorbereitung erforderten. Bei anderen Unternehmungen konnten Pako-Mitglieder beim Übersetzen aushelfen. Eine besondere Anerkennung gilt einem Pako-Mitglied, das seine Führungen gleich von vornherein zweisprachig angelegt hat.
Bei der Moorführung war die Unterteilung der Gruppen nach Sprachen vorteilhaft: in den kleinen Gruppen trauten sich die Teilnehmer z.B. eher, Fragen zu stellen.
Die Reduzierung der Teilnehmerzahl auf 10 Teilnehmer pro Stadt (die tatsächliche Zahl hat sich später noch halbiert, z.B. durch gesundheitlich bedingte Absagen) hatte große Vorteile. Es konnte ein engerer Kontakt der Gäste untereinander – über nationale und Sprachgrenzen hinweg – entstehen. Es bleibt zu überlegen, ob diese Regelung nicht auch auf zukünftige Treffen übertragen werden sollte, zumal sich die Zahl der potentiellen Gastgeber bei Pako in Zukunft weiterhin reduzieren wird. Die Frage, wie in Zukunft neue Mitglieder gewonnen werden können, ist ein ernstzunehmendes Thema, zu dem sich der (erweiterte) Vorstand Gedanken machen und sie dann dem Plenum zur Diskussion vorstellen wird.

Als positiv hat sich auch erwiesen, dass es einige Veranstaltungen zum gemütlichen Kennenlernen/ Beisammensein gegeben hat, z.B. das Treffen aller Gastgeber und Gäste in der Shinebar, oder die Fahrt zur Insel Wilhelmstein (in einem Boot!) Angebote dieser Art sollte man auf jeden Fall auch zukünftig in ein Programm einbauen.

Die Idee, die Gastgeber zu gemeinsamen abendlichen Treffen in der Woche zu animieren, ist gut umgesetzt worden. Es haben sich sogar Gastgeber gefunden, die selbst durch Absage keine Gäste aufnehmen konnten.

Der Abschiedsabend im „Storchennest“ verlief in sehr netter Atmosphäre; die musikalische Unterhaltung durch die „Old Virginny Jazzband“ kam bei allen gut an.

Die Vorsitzende dankt dem Pako-Mitglied, das an zwei Tagen sehr lebendig gestaltete Führungen angeboten hat, die bei den Gästen großes Interesse fanden. Ein besonderer Dank geht auch an zwei weitere Pako-Mitglieder für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und ihre tatkräftige Hilfe während der Woche.

Die Anwesenden stimmen der vorgebrachten Einschätzung der Partnerschaftswoche voll und ganz zu. Als besonders positiv wird von den Gastgebern der Woche die gute Stimmung zwischen den Teilnehmern und die vielen Möglichkeiten zu engerem persönlichen Kontakt empfunden. Der offizielle Empfang der Gäste im Rathaus durch den Bürgermeister Jan Dingeldey wurde als besondere Wertschätzung der Partnerschaftswoche angesehen, gelobt wurde auch seine Teilnahme am Gäste-Gastgeber-Treffen in der Shinebar. Der von Frau Steinhoff und Herrn Baumgarte gehaltene Vortrag zu den Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Hemmingen war nach Meinung der Pako-Mitglieder für alle Teilnehmenden sehr interessant, aber auch sehr detailliert angelegt.

Fazit der Meinungsäußerungen: die Partnerschaftswoche war eine gut organisierte und erfolgreiche Veranstaltung!

TOP 5: Finanzen

Die vorliegenden Rechnungen für die Partnerschaftswoche sind bereits bezahlt; der größte Ausgabeposten, die Rechnung für die Abschiedsfeier, steht noch aus, kann daher in die jetzigen Berechnungen nur als Schätzung einfließen. Unter Einbeziehung der zu erwartenden Mitgliederbeiträge werden wir bis zur Ausrichtung des nächsten Treffens in Hemmingen in 2025 über ausreichende Gelder verfügen.

TOP 6: Verschiedenes

Fotos von der Woche bitte möglichst bald per E-Mail oder WhatsApp an die Vorsitzende schicken.

TOP 7: Termine

Die Weihnachtsfeier findet am 7.12.2022 um 18 Uhr wieder im Bürgersaal statt. Dann können auch Fotos von der Partnerschaftswoche gezeigt werden.